

2021 – Nr. 3

Liebes RVW-Mitglied,

Dieses Wochenende finden die letzten Touren statt und am **29. Oktober** beenden wir die Saison mit dem **Abschlussabend im Gate 27 um 18 Uhr** (Theaterstrasse 27b, 8400 Winterthur). Ich hoffe du kannst dabei sein, um die Highlights Revue passieren zu lassen.

Danach starten die Wintertrainings jeweils am Samstag Nachmittag: Treffpunkt um 13 Uhr am Kreisel Unterohringen, respektive um 12.40 Uhr vor dem RoadBike Store in Winterthur. So bleiben wir fit über die Wintermonate.

Falls du noch über schöne Velo-Abenteuer aus den Sommermonaten berichten möchtest, dann schicke mir ein paar Zeilen und Fotos für den nächsten und letzten Newsletter im 2021. Dieser wird dann gleichzeitig auch mein persönlich letzter Newsletter sein.

Interessiert es dich, diesen an meiner Stelle weiter zu führen? Dann melde dich bei mir ☺ ich würde mich freuen!

Ich wünsche dir einen schönen Saisonausklang und bleib weiterhin Gesund!
Sportliche Grüsse

Marlene
Newsletter
newsletter@rvwwinterthur.ch

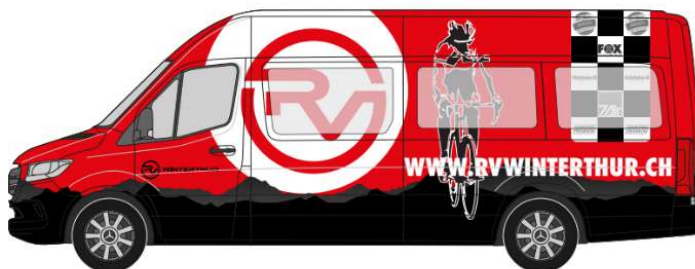
2021 – Nr. 3

News Bus

Unser Vereinsbus erstrahlt in den neuen Farben und die Logos der Sponsoren und Gönner wurden angebracht!

The Bus is on the Road und im nächsten Newsletter werden wir viele Berichte dazu bringen, sowie das neue Benutzerhandbuch mitschicken und den neuen Bus-Chef vorstellen ☺
Wir halten dich auf den Laufenden!

Live kannst du den Bus an der **Flüelistr.3** in Winterthur bewundern –
schau doch einfach mal vorbei und mach dir selber in Bild davon!



ROAD BIKE STORE

WINTERTHUR

2021 – Nr. 3

#fastandfemaleSUI Winterthur MEETS RV Winterthur

Women Workshop - Tipps & Erfahrungsaustausch unter Rennvelofahrerinnen

Von Esther

Der Woman Workshop haben wir diesen Sommer zwei Mal durchgeführt. Er hat zum Zweck, Rennvelofahrerinnen in und rund um Winterthur zusammen zu bringen und sich übers Rennvelofahren austauschen. Durch Janine von #fastandfemaleSUI Winterthur haben zusätzlich Rennvelofahrerinnen ausserhalb vom RV Winterthur angesprochen werden können.

Beim ersten Workshop haben wir uns über folgende Themen ausgetauscht: Wie reinige ich mein Rennvelo in 20 min (mit praktischer Umsetzung), Sicherheits-Check vor der Ausfahrt, Verpflegung auf dem Rennvelo. Auf meine darauffolgende Umfrage bei den Teilnehmerinnen und Interessierten haben wir beim nächsten Workshop das Thema Schlauch wechseln aufgenommen. Im folgenden Treffen lernten wir mit guten Handgriffen rasch einen Schlauch zu wechseln.

Anschliessend sind wir jeweils «eis go zieh» in Winterthur. Es war eine tolle Stimmung und ein reger Austausch!

Esther



2021 – Nr. 3

Alpenbrevet

Von Olivia

Am Montag vor dem Alpenbrevet Wochenende erhielten wir im «Damen -Rennrad- Chat» die Anfrage von Marlene, wer von uns am Alpenbrevet mitmachen möchte. Ich zögerte kurz, da meine Trainingskilometer sehr begrenzt waren. Der Wetterbericht für das Wochenende versprach jedoch schönes Wetter, deshalb entschied ich mich kurzentschlossen in Andermatt zu starten. Ich wusste, dass für mich bloss die Silbertour in Frage kam. Diese sollte mich ausgehend von Andermatt über den Furka ins Wallis weiter über den Nufenen und Gotthard zurück ins Ziel bringen. (108km / 3200hM)

Ich reiste am Abend vorher mit meinem «VW-Bus» an und schlief auf dem Camping in Andermatt. Es war eine kalte, klare Nacht.

Ich startete um sieben Uhr morgens bei schönstem Herbstwetter. Die Stimmung am Furka war magisch. Die aufgehende Sonne über den Bergen, die Stille trotz der vielen Radfahrer und natürlich das Fehlen der Autos. In der Masse vor mir erkannte ich ein rotes RV-Shirt. Ich wusste nur aus dem Gruppenchat, dass noch eine andere Frau auf der Silbertour unterwegs war. Jedoch kannten wir uns nicht, da ich dieses Jahr ein sehr passives Aktivmitglied war. Als ich auf gleicher Höhe war, sprachen wir kurz miteinander, es war Corinne. Sie war neu im RV. Auch sie wollte die Silbertour fahren. Einige um uns wunderten sich, dass wir so locker sprechen konnten und meinten wir könnten auch etwas schneller fahren. Gefühlt war ich aber sehr schnell auf der Passhöhe und noch merkte ich wenig von der fehlenden Vorbereitung. Oben angekommen, entschied ich mich nicht zu stoppen, um was Wärmeres anzuziehen, ein Fehler, wie sich nach den ersten Abfahrtskilometer herausstellte.

Am ersten Verpflegungsposten in Ulrichen angekommen war ich komplett durchgefroren und meine Kiefermuskeln schmerzten, weil ich mich wahrscheinlich durch die Kälte komplett verkrampft hatte. Ich füllte meine Flasche auf und fuhr rasch weiter, um schnellstmöglich etwas «aufzutauen». Die Radfahrer um mich stöhnten und meinten, der Nufenen sei immer so anstrengend. Ich machte mir keine Sorgen, denn ich fühlte mich ziemlich gut. Aber wie es so ist auf dem Rad, das kann sehr schnell ändern und tatsächlich etwa in der Hälfte des Aufstiegs war, hatte ich mit leichter Übelkeit zu kämpfen. Ich musste kurz anhalten und mal in Ruhe was trinken und ein Gel nehmen. Danach ging es mir wieder gut und ich fuhr auch auf der Passhöhe gleich weiter. Die Abfahrt ich fand unglaublich toll. Unten in Airolo angekommen war die Verpflegungsstation überlaufen und ich war froh konnte ich mich zu einer Gruppe setzen, die es sich auf einer Treppe gemütlich gemacht hatte. Schnell kam ich ins Gespräch mit Ihnen und wir liessen uns Zeit mit der Weiterfahrt. Ich war so motiviert, denn ich hätte nie gedacht, dass man diese Silbertour mit so wenigen Trainingskilometer so sehr geniessen konnte. Den Gotthardpass bin ich schon einmal gefahren als noch Schnee lag und ich das Velo zum Teil schieben musste. Da war es dieses Mal gerade halb so anstrengend. Danach hiess es nur noch ins Ziel runter rollen. Dort angekommen entschieden die Jungs, die ich in Airolo getroffen hatte mit mir Pizza essen zu gehen. Es war ein herrlicher Tag und ich werde nächstes Jahr bestimmt wieder starten, mit besser trainierten Beinen, denn eins ist sicher, die Leidenschaft fürs Rennradfahren wurde an diesem Tag neu entfacht.



Pinarello **Alles für den Radsport** **Colnago**

St.Gallerstr. 107 • 8352 Rätterschen/Schottikon
& Fax 052 363 22 77 • salvadori@bluewin.ch • www.salvadori-cicli.ch

2021 – Nr. 3

Proffix Swiss Bike Cup Basel 21. August 2021

Von Pascal und Louis

"Wiedersehen macht Freude " und so war es auch am Bike Cup in Basel. Nach einer längeren Periode ohne Renneinsätze freuten sich alle wieder einmal "Rennluft" atmen zu können und so trafen sich die Fahrerinnen und Fahrer samt deren Betreuer um 10Uhr auf dem Schänzli in Basel. Das Wetter war prächtig und die Temperaturen auch bereits so, dass alle froh waren, unter den schattenspendenden Zelten von Fox Zweirad ihren Klappstuhl aufstellen zu können. Die Sommerferien haben Ihre Spuren hinterlassen, so präsentierten Silas und Laurin ihre in Gips gehüllten, linken Unterarme/Handgelenke und Luca konnte in Folge von Grippesymptomen erst gar nicht anreisen. So ruhten die Hoffnungen auf den verbliebenen Fahrern vom Raceteam sowie einigen aus dem Rookies Team, die erfreulicherweise ebenfalls in Basel anzutreffen waren.

"Aller Anfang ist schwer", so auch das erste Rennen nach den Sommerferien. Nicht jeder hatte seine Ausrüstung vollständig dabei, dies konnte aber glücklicherweise durch gegenseitiges Ausleihen von Brillen, Helmen und Trikots irgendwie gelöst werden..... Teamspirit sei Dank!

Als um 13Uhr mit der Kategorie Rock das erste Rennen mit RVW Beteiligung auf dem Programm stand, zeigte das Thermometer bereits über 28°C und die staubtrockenen Bedingungen auf der Rennbahn und dem umliegenden Waldstück versprachen ein schnelles Rennen. Timon konnte sich bereits vom Start weg an der Spitze etablieren und zeigte danach ein konstantes Rennen in der erweiterten Spitzengruppe. Am Ende stand ein hervorragender 7. Rang zu buche. Herzliche Gratulation zu Dieser Top-Leistung!

Als nächstes standen die Rennen der Jahrgänge 2007/08 auf dem Programm. Als einziger Raceteam Fahrer war Cedric am Start. Von Beginn an reihte er sich im erweiterten Mittelfeld ein und zog dieses Tempo auch in den folgenden 3 Runden konstant durch. Ein guter 51 Platz stand am Ende auf der Rangliste, wobei auch ihm die heissen Temperaturen zu schaffen machten und er im Ziel sehr froh war, dass gleich neben dem Teamstand ein kühlender Wasserspender in Form eines Gartenschlauchs bereitlag!

Den Schlusspunkt wollten dann die drei Fahrer Khalid, Lionel und Louis sowie unsere einzige Starterin Jessica in der Kategorie Hard setzen. Das Feld zog sich bereits auf der Startschleife in die Länge und machte sich auf die erste grosse Runde. Lange mussten sich die wartenden RVW Fans am Streckenrand gedulden, bis ein erstes, rotes Trikot und ein leuchtend gelber Helm zu erkennen war. Schnell war allen klar, dass sich bei Khalid's Bike ein technisches Problem eingeschlichen haben musste. Bei einem Nadelöhr ist er unglücklich mit einem Kontrahenten kollidiert und daraufhin war sein Schaltaupe total verbogen. An eine Aufholjagd war so nicht mehr zu denken und Khalid musste seinen Teamkollegen Lionel in der Schlussrunde vorbeiziehen lassen. Für Lionel war dies ein gelungenes Resultat und auch für Louis und Jessica verlief das Rennen einigermaßen geordnet ab. Mit den Rängen 68 (Louis) und 19 (Jessica) waren Sie jedoch nicht ganz mit sich zufrieden.

Alles in allem war es ein heisser, turbulenter und spannender Renntag in Basel, mit vielen Zwischenfällen und lehrreichen Erfahrungen.

2021 – Nr. 3

Jugend EM in Pila 2021

Von Daniel

Nach dem Proffix Swiss Bike Cup in Savognin fuhren wir am Samstag Abend 26.6.2021 um etwa 17:30 Uhr los nach Pila. Um etwa 23:00 Uhr kamen wir bei unserem Hotel an und freuten uns schon auf den nächsten Tag, an dem wir schon das erste mal auf die Rennstrecke gingen. Am Montag hatten wir noch einen etwas ruhigeren Tag und am Dienstag ging es los mit dem Time Trial, ein Kurzes Zeitfahren von etwa 1:30 Minuten und wir mussten ein erstes mal unter Beweis stellen was wir konnten. Wir konnten ein top 15 Resultat erzielen was völlig unerwartet war. Am Mittwoch ging es weiter mit dem Team Relay und jeder im Team musste eine schnelle Runde absolvieren, wie bei einer Staffete. Am Tag darauf durften die besten 64 des Time Trials am Eliminator teilnehmen und sich auf einer etwa 500m langen Runde für ein paar intensive Augenblicke beweisen. Hier hatten wir sogar ein Top 10 Ergebnis. Nach einem letzten Pausentag an welchem die jüngeren ihre letzten Rennen hatten und wir natürlich am Streckenrand standen und sie anfeuerten wie es nur ging, hatten wir am Samstag unser XCO-Rennen bei welchem wir ebenfalls Top 25 Resultate hatten und konnten nachher noch den Siegerehrungen beiwohnen. Kurz darauf mussten wir leider auch schon wieder los und wir fuhren mit guter Musik im Ohr, wieder zu unseren altbekannten vier Wänden zurück. Es war ein einzigartiges Erlebnis und würde jederzeit wieder auf eine Woche Schule verzichten um wieder dabei zu sein. Wir möchten natürlich allen danken, die geholfen haben das Ganze zu organisieren und uns die ganze Woche begleitet haben.



Mountainbike, Rennvelo, Citybike, E-Bike, Kindervelo, Zubehör



Ohringerstrasse 111 • 8472 Unterohringen Seuzach • Tel. 052 316 10 55

www.foxzweiradtechnik.ch

info@foxzweiradtechnik.ch

2021 – Nr. 3

Occasion Corner

Du möchtest dein Rad verkaufen oder du suchst Occasion Zubehöre?
Das kannst du hier platzieren! Schicke ein Email mit den nötigen Informationen
an newsletter@rvwwinterthur.ch

Verkaufe:

Specialized MTB Tahoe Women Gr. 38

Der Schuh ist noch in bestem Zustand. Wurde nicht sehr viel
getragen.

Preis: 18.--

Bitte melden bei: c.strauss@bluemail.ch



Regionalagentur Winterthur
Peter Imboden
8482 Sennhof / Winterthur
Mobile: 079 671 84 74
E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch

- GLORIA-Feuerlöcher
- Brandschutzdecken
- Rauchmelder
- Nasalischposten
- Beschilderung

Ihr regionaler Ansprechpartner
für Beratung, Verkauf
und Wartungen:



2021 – Nr. 3

Occasion Corner

Verkaufe: Specialized Rime Expert MTB

Die Schuhe sind noch in Top Zustand! Wurde nur wenige Male getragen. Neuwertig. Gr. 37 (23.5 cm)

(Habe die Schuhe leider zu klein gekauft) NP: 199.-

Preis: 49.--

Bitte melden bei: c.strauss@bluemail.ch



★★★★★
Wohlfühlen deluxe.

KOPF

Wir sind gerne für Sie da.
Telefon: +41 (0)52 384 1000

Quality.
Our Passion.